So kind Stacy – Technical Stage Rider

Um bestmögliche Leistung darbieten zu können müssen ein paar technische Mindest-Voraussetzungen vom Veranstalter gegeben sein. Diese Voraussetzungen sind in diesem Tech-Rider folgend genannt. Der Technical Rider ist Bestandteil des Engagementvertrags zwischen So kind Stacy und dem Veranstalter. Er enthält wichtige Informationen und technischen Anforderungen der Band für Veranstaltungen. Sollten sich in der Erfüllung der Bühnenanweisung Schwierigkeiten abzeichnen, oder sind Absprachen notwendig, so bitten wir dieses schnellstmöglich mitzuteilen, damit gemeinsam Lösungswege erarbeitet werden können.

Bühnengröße

Damit alle sieben Musiker, Backline und Monitore auf die Bühne passen ist eine Breite von mind. 5 m und eine Tiefe von mind. 3 m erforderlich. Wenn die Maße der Bühne geringfügig kleiner sind, steht einem Auftritt nach Absprache aber nichts im Wege.

Bühnenbeschaffenheit

Die Bühne selber muss standfest, ausreichend tragfähig, eben und fest verbunden sein. Die Bühnenoberfläche muss trocken und rutschsicher sein und von hinten, oben und den Seiten vor Sturm und Nässe ausreichend geschützt sein. Während der Aufbauphase muss ausreichend Licht vorhanden sein damit Musiker und Techniker die Backline und das Monitoring fristgerecht aufbauen können.

Strom

Auf der Bühne müssen zum Aufbaubeginn zwei getrennte Stromanschlüsse a 230 Volt hinterlegt sein. Bestenfalls für die Linke und rechte Hälfte der Bühne. Diese Anschlüsse dienen ausschließlich für den Bühnenbetrieb.

Show-Licht

Bühnenlicht wird in angemessener Form vom Veranstalter gestellt. So kind Stacy stellt keinen Lichttechniker.

PA / Monitoring / FOH

Option A.)

Wird vom Veranstalter keine PA/Monitoring gestellt sorgt So kind Stacy für die Beschallung bis zu einem Fassungsvermögen von 120 Personen. Aufbau, Soundcheck wird dann alleine durch die Band und den eigenen Techniker/n durchgeführt. Falls nach Absprache möglich, stellt So kind Stacy auch ein 16 Kanal Mischpult plus eigenen Tontechniker in FOH, dessen Position soweit möglich und mit Erlaubnis des Veranstalters, frei gewählt werden darf. Eine Bereitstellung der PA/Monitoring/Peripherie durch die Band wird entsprechend laut Vertragsvereinbarung vergütet.

Option B.)

Stellt der Veranstalter die PA zur Verfügung erwarten wir, dass die Leistung des PA-Systems der beschallenden Fläche entspricht und entsprechend geschultes Personal zur Verfügung gestellt wird, welches sich um eine angemessene Mikrophonierung, den Soundcheck sowie das Abmischen während des Konzertes kümmert. Diese Person muss vor, während und nach der Spielzeit für So kind Stacy verfügbar sein. PA, Pult, Peripherie und Monitore müssen in angemessener Qualität gestellt werden. Der eigene Tontechniker (falls mitreisend laut Vertrag) hat nach Absprache Zugang zum FOH/Mischpult und darf während des Konzerts in die Abmischung eingreifen oder die Abmischung während des Soundchecks und Konzerts übernehmen.

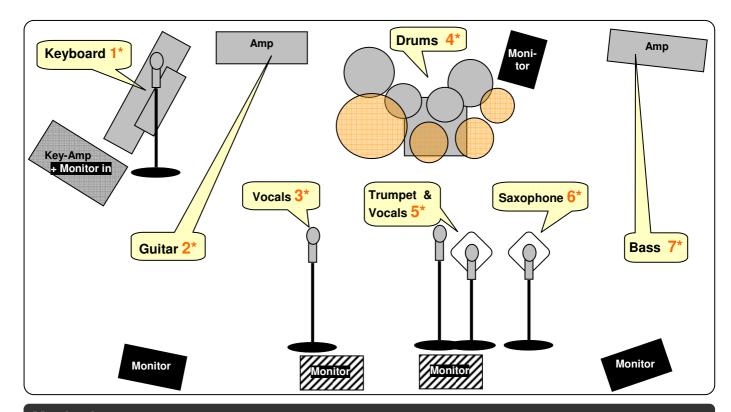
Pultbelegung

Um die Mindest-Anzahl der Instrumente (Gesang, Keyboards, Bläser, evtl. Gitarre) abnehmen zu können müssen für kleine Clubs und Musikkneipen bis zu einem Fassungsvermögen 120 Personen mindestens 8 Kanäle vorhanden sein. Für größere Venues mindestens 16 Kanälen oder gerne mehr, die wie folgt belegt werden sollten.

Kanal	Belegung	Effekte	Eigen. Bestand on Tour	Micro-Wunsch falls möglich	Benötigte Stative /Microclip
1	Bassdrum			AKG D112, *	ja
2	Snare top			Shure SM 57, *	ja
3	HiHat			Audio Technica AT 8033, AKG C 1000 S MkIII , *	ja
4	Tom 1			Shure SM 57, Beyerdynamic Opus 88, *	ja
5	Tom 2			Shure SM57, Beyerdynamic Opus 88, *	ja
6	Tom 3 Floor			Shure SM 57, Beyerdynamic Opus 88, *	ja
7	OH left			AKG C 1000 S MkIII , *	ja
8	OH Right			AKG C 1000 S MkIII , *	ja
9	Bass	eigene		DI BOX	Ja
10	Guitar	eigene		Shure SM 57, *	Ja
11	Trumpet 1	leicht. Hall	Fame MS 57	Shure SM 57, *	Ja
12	Saxophone 1	leicht. Hall	Shure SM 57	Shure SM 57, *	Ja
13	Keyboard left	eigene	DI	Er braucht ein Microphoneständer für sein	Ja
14	Keyboard right	eigene	DI	Vocoder-Microphone.	
15	Lead-Vocals	leicht. Hall	EVpl80a		Ja
16	Backgr. – Vocal (Trumpet)	leicht. Hall	Sennheiser e845	Shure SM 58, *	ja

^{*} gerne auch hochwertigeres anderer Firmen

Bühnenplan (Skizze)



Monitoring: Vorne muss mindestens ein Monitor für die rechte und ein Monitor für linke Hälfte der Bühne gestellt werden, sowie ein seperates Monitorsignal für den Schlagzeuger mit allen Signalen der Musiker. Wünschenswert ist ein Monitor für die Sängerin und ein Monitor für die Bläsereinheit. Der Keyboarder bekommt eine Monitor-Summe (Alle Signale außer Keyboard) für seinen Submixer zurück. Die Lautstärkeverhältnisse der Monitorsignale für alle Bandmitglieder werden beim Soundcheck abgestimmt.

*1.) Keyboard

Artistname: Michi

Equipment: Keyboard 1 = Clavia Nord Electro 3

Keyboard 2 = Korg R3 + Vocoder Submixer = Soundcraft compact 4 Key-Amp (Monitor) = Fame Active Monitor

Michi stellt eine Stereosumme über zwei eigene DI-Boxen zur Verfügung. Er bringt einen eigenen Monitor mit, nimmt auch gerne bessere oder zusätzliche Monitore, wenn sinnvoll und vorhanden.

*3.) Lead Vocals

Artistname: Sara

Equipment: Mic. Electrovoice pl80a, Superniere

Besseres Mirco erwünscht

Sara bekommt einen leichten Halleffekt für Ihre Stimme. Sara bekommt – wenn möglich – einen Monitor zur Seite gestellt.

*5.) Trumpet & Background-Vocals

Artistname: Fabi

Equipment: Trompete, Flügelhorn

Fame MS57 & Senheis. e845, gerne besseres Micros

Fabi bringt seinen eigenen Microständer für Trompete mit. Er bekommt einen leichten Hall als Effekt auf Stimme und Trompete.

*6.) Saxophone

Artistname: Andi

Equipment: 1 x Tenorsax und Shure SM 57

Andi bekommt einen leichten Hall. Er braucht Phantomspeisung.

*2.) Guitar

Artistname: Christian

Equipment: Gitarre: Fender Toronado GT

Amp: Fender HotRod Deluxe 4x10"
Effects: TC Elecectronic G-Major, Floorboard

Behringer FCB1010, ÉM Tube Zipper,

CryBaby

Abnahme über ein vom Veranstalter gestelltes angemessenes Mikrofon an einer der 4 Lautsprecher im Combo.

*4.) Drums

Artistname: Mathes

Equipment: Sonor Force 2000 (Pappelholz)

Drumset: Bassdrum, Snare, Tom1, Tom2, Tom3 Floor, HiHat,

Crashbecken 1, Crashbecken 2, Ridebecken, 2 x

Splash (6" & 8")

Percussion: 1 x Chimes und 2 x Blocks

Seperates Monitorsignal für den Schlagzeuger mit allen Signalen der Musiker. Wünschenswert wäre ein Drumpodest (bei großen

Bühnen) mit den Mindestmassen 2 x 2 m.

Bei glatten Bühnen wäre ein Drumteppich notwendig. Strom für

Netzanschluss nötig für Metronom.

*7.) Bassguitar

Artistname: Jan (Hört auch auf Gerd)

Equipment: Bassline-Bass und Bassline-AMP

Jan braucht eine DI BOX um sein Signal auszugeben.